

Protokoll der 107. Mitgliederversammlung

am 16. März 2018 im Vereinshaus am Lippesee

TOP 1

Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Präsidenten

Präsident Ulrich Kramer eröffnet um 19.40 Uhr die 107. Mitgliederversammlung des 1. Paderborner Schwimmvereins von 1911 e.V..

Er begrüßt die 45 anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder des Vereins. Sein besonderer Gruß gilt Ehrenpräsident Rainer Tohermes, Hansjörg Bodenstab, Cordula Plötz und Dr. Rudolf Salmen.

Der Präsident übermittelt Grüße von Diethelm Krause, Präsident des Kreissportbundes, der aus terminlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen kann. Diethelm Krause wünscht der Mitgliederversammlung einen guten Verlauf.

TOP 1.2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung

Ulrich Kramer stellt fest, dass durch Zustellung der Vereinszeitschrift „Chlorbrille“, durch Veröffentlichungen in den beiden Paderborner Tageszeitungen, durch Aushang im Infokasten des 1. PSV im Eingangsbereich der Schwimmoper und durch Bekanntgabe auf der Homepage des Vereins form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung somit beschlussfähig sei. Er weist weiter darauf hin, dass alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, stimmberechtigt sind.

Die Tagesordnung wird durch die Versammlungsteilnehmer einstimmig genehmigt.

TOP 2

Mitgliederehrungen

Im Rahmen einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung aller verstorbenen Mitglieder und Freunde des 1. Paderborner Schwimmvereins von 1911 e.V..

Der Präsident beglückwünscht alle Mitglieder, die im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag feierten.

50 Jahre:

Katrin Kastner, Marc Wick, Smilja Günther, Jan-Boris Braun, Markus Becker, Claudia Pieper, Oliver Peters, Gisbert Flottmeyer.

60 Jahre:

Jürgen Schmitz, Volker Bensberg, Annemarie Zelesinski, Petra Altrogge, Hans Friedel Gehnen, Oliver Beil.

70 Jahre:

Kurt Dohn, Norbert Zimmermann, Monika Ernst, Helga Jänsch, Alf Hinsenkamp, Monika Hinke.

80 Jahre:

Gretel Bodenstab, Klaus Kastner, Ulla Kastner

90 Jahre

Maria Maßmann, Leo Koch.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im 1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V. werden Giesela Trost und Helga Menne-Baranowski (beide in Abwesenheit) mit einer Ehrenurkunde (wird nachgereicht) und der Silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet.

Für 40-jährige Mitgliedschaft werden Uwe Studzinski, Carola Braun, Elisabeth Hilker, Christel Schröder sowie in Abwesenheit Paul Hilker, Dr. Michael Wiesbaum, Ursula Krois und Liesel Oldenburg mit einem Präsent geehrt.

Für 50-jährige Mitgliedschaft erhalten Jürgen Schmitz, Ulrich Wegener und Burkhard Klaes (in Abwesenheit) die goldene Vereinsnadel und eine Ehrenurkunde (wird nachgereicht).

Für 60-jährige Mitgliedschaft werden Burkhard Wilmes und Hans Oldenburg mit einer Ehrenurkunde (wird nachgereicht) und einem Präsent geehrt.

Ingemar Hansmann, Fachwart Schwimmen zeichnet mit dem von Wolfgang Hillemeyer gestifteten Aktivenpokal in diesem Jahr Patrick Zelichowski für seine sportlichen Leistungen aus. In einer kurzen Laudatio würdigt er besonders seinen Ehrgeiz und seinen Teamgeist. Weiterhin bedankt er sich beim Präsidium und bei den Aktiven für die gute Zusammenarbeit.

Für besondere Verdienste um den Verein wird der Hermann Römhild-Gedächtnispokal von Marc Wick an Lars Keller (Fachwart Ballsport) verliehen. Marc Wick geht in seiner Laudatio darauf ein, dass Lars Keller 2005 in den 1. PSV eingetreten ist und seitdem erfolgreich in der Unterwasserrugby-Mannschaft spielt. Als besonderen Erfolg feiert er den Aufstieg in die 1. Liga und die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaftsendrunde, bei der er auch einen Treffer zum erfolgreichen Abschneiden des Teams beisteuern konnte. Auch im Ehrenamt (Präsidium) und als Co-Trainer ist Lars Keller ein beliebter und engagierter Ansprechpartner.

TOP 3

Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17. März 2017 wurde in der „Chlorbrille“ abgedruckt und satzungsgemäß innerhalb der vorgegebenen Frist veröffentlicht. Es wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 4

Entgegennahme der Berichte des Präsidiums und Aussprache über die Berichte

Die Berichte werden, wie in der Chlorbrille 2017 abgedruckt, erläutert und ohne Ergänzungen oder Korrekturen akzeptiert.

Präsident Ulrich Kramer ergänzt zu seinem Rückblick 2017, dass das ehrenamtliche Engagement Land auf Land ab von nur wenigen Freiwilligen getragen werde und dass diese Entwicklung in allen Bereichen, sei es in der Politik, im Sport oder bei sonstigen Gelegenheiten, feststellbar sei.

Dankesworte für die gute Zusammenarbeit im Verein richtet er an alle Präsidiumsmitglieder, an die aktiven Schwimmer, Eltern, Kampfrichter, Trainer und Übungsleiter.

Ehrenpräsident Rainer Tohermes informiert die Versammlung über das Silberjubiläum, das der Präsident anlässlich der 24. Herausgabe der Chlorbrille feiern darf. Seit 1997 habe Ulrich Kramer die jährlich erscheinende Vereinszeitschrift „Chlorbrille“ gestaltet. Auch das Sonderheft zum 100-jährigen Bestehen sei unter seiner Mitwirkung erstellt worden. Als Dankeschön überreicht Rainer Tohermes ihm ein Präsident.

Ingemar Hansmann ergänzt zum Jahresbericht der Schwimm-Mannschaften, dass es ein erfolgreiches Jahr gewesen sei. Die Anzahl der Schwimmer und Nachwuchstrainer sei gestiegen. Er spricht ein herzliches Dankeschön an alle Trainer, Übungsleiter und Kampfrichter aus.

Lars Keller erweitert seinen Bericht Unterwasserrugby mit der Information, dass es im Meisterschaftskampf dieses Jahres spannend bleibe: Der Klassenerhalt in der 1. Liga Nord sei noch nicht sicher. Die Mannschaft stehe auf einem Relegationsplatz und hoffe, nicht in die 2. Liga absteigen zu müssen. Er weist darauf hin, dass er sich eine stärkere Beteiligung von Nachwuchsspielern in der UWR-Mannschaft wünsche.

Felix Kleiner ergänzt den Wasserball-Bericht mit den Worten, dass der Besitzer Hendrik Urbanski durch sein Ausscheiden dem Team fehle. Er korrigiert den Bericht, dahingehend, dass die Wasserballer nicht den 4. Platz sondern den 5. Platz in der Bezirksklasse belegen.

Roman Reeschke und Jürgen Fuest haben keine weitere Ergänzung zum Bericht „Gesundheitssport“. Die Teilnahme an den Gesundheitskursen sei sehr gut.

Vizepräsidentin für Finanzen, Caroline Ernst, erläutert den Kassenbericht, der einen erhöhten Verlust ausweist.

Die Zuschüsse von Kommune, Verbände und Talentsichtung seien geringer ausgefallen. Auch die Einnahmen durch die Kursbeiträge seien zurückgegangen. Die Beitragserhöhung 2017 wurde erst für das zweite Halbjahr 2017 fällig.

Ausbildungskosten und Honorare der Kurs-Übungsleiter seien ebenfalls gestiegen. Die Höhe der Einnahmen durch Spenden seien noch ausbaufähig.

TOP 5

Entgegennahme des Rechnungsberichtes und des Berichtes der Kassenprüfer für das vorherige Geschäftsjahr

Judith Knüwer und Gabriele Sewald haben in Anwesenheit von Caroline Ernst am 04.03.2018 die Kassenprüfung durchgeführt.

Gabriele Sewald verliest den Bericht. Es wird die Richtigkeit der Aufzeichnungen und die Übereinstimmung mit dem Kassenbestand und den Auszügen der Bankkonten bestätigt.

TOP 6

Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung wird dem Präsidium einstimmig erteilt.

TOP 7

Neu- und Ergänzungswahlen zum Präsidium

Ehrenpräsident Rainer Tohermes übernimmt bei der Wahl des Präsidenten die Funktion des Wahlleiters.

Ulrich Kramer wird einstimmig zum vierten Mal in Folge wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Vizepräsidenten für Finanzen

Caroline Ernst, einstimmig

Fachwart Öffentlichkeitsarbeit

Thore Schorat, einstimmig

Fachwartin Schwimmen

Ingemar Hansmann scheidet als Fachwart Schwimmen aus.

Inés Schuh wird einstimmig in das Amt gewählt.

Fachwart Ballsport

Lars Keller, einstimmig

Fachwart Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

Jürgen Fuest scheidet nach 30-jähriger Tätigkeit aus.

Roman Reeschke wird einstimmig in das Amt gewählt.

Beisitzer Projekte

Ingemar Hansmann, einstimmig

Jugendwartin:

Bei der Jugendvollversammlung am 14.03.2018 wurde Pia Lück einstimmig als Jugendwartin gewählt.

Kassenprüfer/in:

Gabriele Sewald, einstimmig
Judith Knüwer, einstimmig

TOP 8

Genehmigung des vom Präsidium aufgestellten Haushaltsplans für das laufende Geschäftsjahr

Vizepräsidentin für Finanzen, Caroline Ernst, erläutert den in der Chlorbrille abgedruckten Haushaltsentwurf 2018.

Die Finanzplanung 2018 des Vereins wird einstimmig genehmigt.

TOP 9

Anträge

a) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Ankaufs des Clubhaus-Geländes

Martin Obelode stellt gem. § 11 Abs. 2 der Satzung des 1. Paderborner SV einen Antrag an die Mitgliederversammlung auf Zustimmung zum Erwerb des Erbpachtgrundstückes am Thunhof 40.

Martin Obelode schildert die aktuelle Situation rund um das Clubhaus am Lippesee. Die Stadt Paderborn habe eine große Geländefläche mit Ausnahme des Erbbaugrundstückes gekauft. Das Gelände werde komplett überplant, die Verträge zwischen dem bisherigen Eigentümer und der Stadt Paderborn seien bereits unterzeichnet. Der 1. PSV habe jedoch nach dem bestehenden Erbbauvertrag ein Vorkaufsrecht, das mit einer Frist von zwei Monaten geltend zu machen sei. Er führt weiter aus, dass sich die Kosten für den Kauf der 1.603 m² großen Waldfläche unter Berücksichtigung der jährlich anfallenden Pacht (Vertrag läuft noch 10 Jahre) relativ schnell amortisiere. Auch sei grundsätzlich mit einer Wertsteigerung des Anwesens zu rechnen. Darüber hinaus sei zu erwarten, dass die Stadt Paderborn bereit sei, das Grundstück zu einem späteren Zeitpunkt vom Verein zu kaufen, so dass dem Grunde nach kein Risiko mit dem Kauf des Grundstückes einhergehe.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Übernahme der Verbandsgebühren durch die Nutzer

Ingemar Hansmann stellt gem. § 11 Abs. 2 der Satzung des 1. Paderborner SV einen Antrag an die Mitgliederversammlung auf Übernahme von Verbandsgebühren durch die Nutzer.

Der Deutsche Schwimmverband hat zum 1. Januar 2018 die Lizenzgebühren deutlich angehoben. Die jährlichen Kosten wurden vom DSV von 15,00 € auf 25,00 € erhöht. Um den Verein finanziell zu entlasten, sollen die Gebühren von den Lizenzinhabern getragen werden. Die Zahler der monatlichen Leistungspauschale sollen von der Kostenübernahme ausgeschlossen werden.

Judith Knüwer regt an, die Gebühren der Erstregistrierung für den Nachwuchs weiterhin vom Verein zu tragen, um den Einstieg zum Wettkampfschwimmen attraktiver zu gestalten.

Der Antrag wird in dieser geänderten Form einstimmig mit 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen: Die Kosten der Erstregistrierung übernimmt der Verein.

TOP 10 Verschiedenes

Dr. Rudolf Salmen, Ehrenmitglied des Schwimmverbandes NRW und juristischer Berater des Verbandes, richtet die herzlichsten Grüße von Dr. Schauwienold, Ehrenpräsident des SV NRW, aus. Er betont die hervorragende Führung des 1. PSV und bezeichnet ihn als Vorzeigeverein. In seiner Laudatio beschreibt er die gute Harmonie im Präsidium und zeichnet Ulrich Kramer für seine 40-jährige ehrenamtlich Tätigkeit im Vorstand des 1. PSV mit einer Urkunde und der Goldenen Ehrennadel des Landesverbandes aus. Er beschreibt den Werdegang des heutigen Präsidenten, der seinen Einstieg in den Vorstand des 1. PSV als Fachwart für Öffentlichkeitsarbeit begann. Danach bekleidete er das Amt des Geschäftsführers, es folgte die Position des 2. Vorsitzenden und seit neun Jahren steht er als Präsident an der Spitze des Vereins.

Benjamin Wulf berichtet über die neue Bahnverteilung am Donnerstagabend beim Vereinsschwimmen. Nach einer 3-wöchigen Testphase sei die Einteilung nach Tempo der Schwimmer sehr positiv aufgenommen worden. Die Mitglieder haben die Lösung mit dem Einzug einer weiteren Bahn befürwortet.

Ingemar Hansmann stellt der Versammlung Martin Retzbach vor, der seit August 2017 die 2. Mannschaft des 1. PSV trainiert.

Rainer Tohermes erinnert an die Einlasssituation am Donnerstagabend in der Schwimmoper zum Vereinsschwimmen. Er bittet die Mitglieder ihr Vereinsausweise mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Der Präsident informiert die Versammlung über den Stand der Trainersuche für die 1. Mannschaft.

Eine Stellenanzeige wurde u.a. in der Zeitschrift „swim & more“ geschaltet, die Resonanz sei schwach. Bedingt durch das geringe Honorar sei die Stelle nicht lukrativ.

Ute Lenz ist ggf. bereit, mit stark reduzierter Stundenzahl die Position weiterhin zu unterstützen. Die Trainersuche werde weitergeführt.

Die Mitgliederversammlung endet um 21.50 Uhr

Paderborn, 12. April 2018

gez.

Ulrich Kramer
Präsident

gez.

Monika Lübbers
Protokollführerin